SV BADEN

von 1924 e.V.

Jahreshauptversammlung 2020

Berichte der Sparten und Abteilungen

Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht des Vorstandsvorsitzenden für das Jahr 2019

Als erstes möchte ich mich in diesem Jahr bei meinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern für das erfolgreiche Jahr 2019 bedanken. Ohne den Einsatz und das Herzblut jedes einzelnen, hätten wir nicht so ein erfolgreiches Jahr für den SV Baden erzielt.

Was war erfolgreich in 2019?

Wir konnten mit Tim Schwentke und Enrico Grüpmeier ein neues Trainerteam für die 1. Herren-Mannschaft gewinnen. Die beiden haben es geschafft mit guten Transfers in sehr kurzer Zeit neue Spieler zu gewinnen und dadurch eine Siegermannschaft in die neue Saison zu schicken. Trotz aller Kritik zu Anfang gibt der Erfolg den Trainern sowie dem Vorstand recht und lässt uns mit großer Zuversicht in die Rückrunde blicken.

Die Sportwoche war wieder einmal das Highlight im Jahr 2019. Wir hatten in unseren Augen eine sehr erfolgreiche Sportwoche, bei der wir viele spannende und faire Spiele sehen konnten. Nicht nur sportlich sondern auch Wirtschaftlich ist die Sportwoche ein großer Faktor für den SV Baden. Die Schiedsrichterkosten konnten durch eine sehr gute Planung der Spiele um rund 50% reduziert werden. Des Weiteren wurde ein neues Konzept beim Einkauf der Speisen und Getränke mit Hilfe unserer Partner Getränke Dittmer und Fleischerei Warmer umgesetzt, die uns sehr gute Konditionen anboten. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein "Topspiel", bei dem sich der TB Uphusen und der SV Werder Bremen (U23) gegenüber standen. Bei diesem Spiel konnten wir trotz anfänglichem Regen an die 200 Gäste auf dem SV Platz begrüßen.

Anzumerken ist, dass jede Sportwoche genaue Planung und viel Arbeit bedeutet. So wurde im Vorfeld der Platz mit Hilfe des Bauhofs Achim in einen so guten Zustand gebracht, dass von allen Seiten und vor allem von Werder ein großes Lob für die Spielfläche ausgesprochen wurde. Um das Gesamtbild des SV Platz etwas aufzuwerten, wurde von Ole Brüns eine neue Beschilderung sowie Banner an den Banden montiert. Der Vorstand wünscht sich für die kommende Zeit mehr Unterstützung und Einsatz vor allem von jüngeren Mitgliedern bei der Planung und der Durchführung der Arbeiten im Vorfeld.

Um den SV Baden wettbewerbsfähig zu machen und zu halten, haben wir dieses Jahr einige Projekte und Investitionen angestoßen und konnten den Großteil davon sehr erfolgreich durchführen.

So konnten wir durch eine Partnerschaft mit dem Sportartikelhersteller JAKO, dem Gewinn eines neuen Sponsors (S&S Automobile) und der Unterstützung des Sportgeschäfts Teamsport Philipp Lorenz neue Trainingsanzüge, Bälle und neue Trikots für die 1. und 2. Herren realisieren.

Durch ein Sponsoring des Reisebüros Terravita in Achim und der Unterstützung des oben genannten Sportgeschäfts konnte sich auch die Tischtennissparte sich über neue Trikots freuen. Des Weiteren konnten wir neue Tornetze an allen Plätzen installieren und alle Tore wieder mit Schlössern ausstatten, sodass diese nur noch für den Trainings- bzw. Spielbetrieb genutzt werden können.

Auch für das Jahr 2020 hat der Vorstand Ideen und Projekte die wir gerne anschieben bzw. realisieren möchten und hoffen dafür auf zahlreiche Unterstützung. Wir im Vorstand wollen den SV Baden weiterentwickeln, sodass wir sportlich zukunftsfähig bzw. wettbewerbsfähig sind und Wirtschaftlich gut dastehen. Dennoch wollen wir der familiäre Verein bleiben, der wir immer waren und sind.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern, Partnern und Sponsoren für das Jahr 2019 und hofft auf viele weitere erfolgreiche Jahre des SV Baden von 1924 e.V..

Mit sportlichem Gruß

Swen Drewes Vorstandsvorsitzender, SV Baden



Sportverein Baden von 1924 e.V. Berichte der Sparte Tischtennis für das Jahr 2019

Wieder ein Meistertitel...

Wie schon das Jahr 2018, kann man auch das vergangene Jahr 2019 als sportlich durchaus erfolgreich betrachten (s. unten). Der ruhmreiche SV Baden machte mit vier Herrenmannschaften und insgesamt 27 aktiven Spielern die Turnhallen im Landkreis Verden unsicher. Vereinsmeister im Einzel wurde Spochtkamerad Torsten Wietelmamm mit einem 3:0 im Finale gegen Volker Meyer. Vereinsmeister im Doppel wurden Thomas Klein & Martin Verlage. Die beiden durften somit den begehrten Wanderpokal (ein rosa Plüsch-Lama > siehe Foto unten) in Empfang nehmen. Spieler des Jahres: Torsten Wietelmann

I. Herren:

Am Ende der Saison 2018/19 stand man in der 1. KK als Dritter mit auf dem Treppchen und verpasste somit bei leider nur zwei Aufsteigern knapp den Aufstieg. Die beste Bilanz konnte Torsten Wietelmann mit 25:7 vorweisen. Zur Ende der Halbserie 19/20 sieht es noch besser aus: mit nur zwei Minuspunkten punktgleicher Tabellenzweiter mit einem guten Punktepolster auf einen Nicht-Aufstiegsplatz – es riecht nach Aufstieg (vielleicht sogar nach Meisterschaft!?!)

II. Herren:

Die Saison 2018/19 endete wie (schon die Vorsaison in der 5.KK) bei nur einem Verlustpunkt mit dem Aufstieg und der souveränen MEISTERSCHAFT in der 4.KK. (der zweiten in Folge!!!). Die besten Bilanzen hier: Norbert Bohling mit 32:3, Basti Bendiks mit 21:1 und Raf Freese mit 17:1. Für die Saison 2019/20 wurden die einzelnen Staffeln neu geordnet/sortiert, was zur Folge hatte, dass die Zweite nun sogar zwei Staffeln höher – in der 2.KK – antreten darf/muss. Stichwort "höher": die Trauben hängen dort wesentlich "höher" und in der jetzt laufenden Halbserie kann es nur um den Klassenerhalt gehen. Aktuell steht der 9. und vorletzte Platz zu Buche – aber noch mit Kontakt zu den Nicht-Abstiegsplätzen.

III. Herren:

Die Dritte wurde in der Saison 2018/19 Vizemeister und sicherte sich somit den anvisierten Aufstieg in die 4.KK. Die besten Bilanzen: Nils Huhs 21:5 und Marco Heiling 13:4. Zur Halbserie 19/20 ist man Tabellenvierter in einer sehr ausgeglichenen Staffel. Zwischen Platz 1 und Platz 7 ist quasi alles drin. Der momentane Tabellenplatz ist durchaus als Erfolg zu werten, da die Mannschaft nicht ein einziges Mal in der Stammbesetzung antreten konnte

IV. Herren:

Die Jungs erweiterten auch in der Saison 2018/19 in der 5. KK weiter ihren Erfahrungsschatz ;-) Und langsam aber sicher stellt sich der Erfolg ein. Die Spiele werden immer knapper und in der Hinrunde 2019/20 wurde mit einem Unentschieden gegen Westen endlich der erste Punkt in geholt. Also: nicht verzagen Jungens und in der jetzt laufenden Rückrunde den ersten Sieg holen!

Mit sportlichem Gruß

Michael Simon Spartenleiter Tischtennis, SV Baden



SV BADEN

von 1924 e.V.

Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der Fußballleitung für das Jahr 2019 (1/2)

In diesem Jahr übernahm ich (Ole Brüns) neben meiner Funktion als Spartenleiter Fußball zusätzlich das Amt des Jugendobmanns von Jürgen Fischer. Obwohl die Übergabe vorbildlich verlief, war die Einarbeitung in diesem Bereich mit einem größeren Aufwand verbunden.

Die erste Herausforderung war das Kennenlernen aller Trainerteams und Mannschaften. Um sich einen Überblick zu verschaffen, wurden neue Mannschaftslisten erstellt und mehrere Trainerversammlungen abgehalten, die zu meiner Freude stets gut besucht waren.

Bei den Gesprächsrunden kristallisierten sich mehrere Anliegen der Trainer heraus, die über das Jahr in mehrere Projekte verpackt wurden:

Jugendtorkippsicherungen für alle Tore auf allen Plätzen: Es wurden neue Jugendtorkippsicherungen konstruiert und gefertigt. Parallel wurden neue Bodenanker (Spiralschrauben) angeschafft. Die Kippsicherungen werden zusätzlich in den kommenden Monaten mit Abstandshaltern und Fixirungsmodulen ausgestattet.

Tormobilität zur Unterstützung der Jugendtrainer: Da sich keine Unterstützung für eine Montage von Reifen an allen Toren finden ließ, wurde auf ein neues Konzept gesetzt. So beantragte ich Fördergelder bei der Lotto-Sport-Stiftung für hochwertige Rollwagen, die noch in diesem Jahr (2020) auf allen Plätzen zur Verfügung stehen werden. Die Anschaffungskosten sind relativ hoch, dafür empfinde ich diese Investition als sehr nachhaltig.

Transportboxen zur Beförderung von Trainingsmaterialien: Dieses Projekt wird in Verbindung mit den Rollwagen umgesetzt. Aktuell sind Plastikboxen geplant, die auf die Rollwagen für die Tore gesetzt werden können.

Einwandfreie Netze für alle Tore: Alle Tore auf allen Plätzen wurden mit neuen oder gebrauchten Netzen ausgestattet. Das Aufknüpfen dieser wurde von verschiedenen Arbeitsgruppen umgesetzt.

Instandhaltung der Tore: Es wurden alle Tore des Vereins gezählt und die Schäden dokumentiert. In diesem Zusammenhang wurden Tore neu auf den Plätzen verteilt. Einige werden derzeit instand gesetzt und stehen nicht zur Verfügung.

Sicherung der Tore: Um die mobilen Tore vor Vandalismus zu schützen und das aktuelle Niveau des Zustands zu halten, wurde in ein neues Schließkonzept investiert und dieses stetig überwacht. Der Erfolg stellt sich ein. Wir gehen aus dem Winter mit einem soliden Zustand.

Beschilderung am SV Platz: Zur Orientierung am SV Platz wurde eine neue Beschilderung gefertigt und angebracht.

Aufwertung der Sportanlage SV Platz: Zur Aufwertung wurden neue Banner an den Platzbegrenzungen installiert.

Überholung der Computer für den Spielbetrieb: Alle Vereinscomputer für den Spielbetrieb wurden überholt. Der Computer am Lahof hat einen neuen Standort in der Schiedsrichterkabine erhalten. Für alle Computer steht ab sofort eine Anleitung für den Auf- und Abbau sowie für die Nutzung im allgemeinen zur Verfügung.

Anschaffung von neuen Druckern: Auf allen Plätzen stehen neue Drucker zur Verfügung die auf ein nachhaltiges Konzept setzen.

Aufwertung der Materiallager für den Spiel- und Trainingsbetrieb: Alle Materiallager wurden aufgewertet und ein neues Ordnungskonzept eingeführt. Ich bitte jedes Vereinsmitglied weiter an einem einwandfreien Zustand mitzuarbeiten.

Minitore für die Grundschule Baden: In der Turnhalle in der Grundschule Baden stehen seit ein paar Monaten Minitore zur Nutzung bereit.

Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit im Verein: Um unserer Jugend nicht nur eine sportliche Zukunft zu bieten,



Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der Fußballleitung für das Jahr 2019 (2/2)

hat sich der Verein das Thema "Nachhaltigkeit" auf die Fahnen geschrieben. Es wurden verschiedenste Projekte ins Leben gerufen, die unter dem Slogan "Unser Herz ist groß und grün" in folgenden Stichpunkten realisiert werden und eine Art Leitfaden in der Jugendarbeit darstellen sollen:

- Jugendarbeit mit kleinen und großen Kids
- Fußball für alle Altersklassen
- Förderung von Spielern mit Migrationshintergrund
- Zusammenarbeit mit dem DRK aus Liebe zum Menschen
- Kein (Sport)platz für Mobbing
- Für Vielfalt und gegen Rassismus im Verein
- Der papierlose Verein
- Altpapier Sammelaktion zur Förderung der Jugendarbeit

Entsprechend wurde der Grundstein für ein sportlich erfolgreiches Jahr gelegt. Es konnten viele Teams eine erfolgreiche Saison bestreiten und die Mitgliederzahlen bzw. Mannschaftsstärken sind vor allem in den jüngeren Altersklassen so gut, dass wir leider nicht alle Anfragen bedienen konnten. Dieses hängt natürlich auch mit den leider rückläufigen Zahlen der Jugendtrainer zusammen. Aktuell benötigen wir Unterstützung in vielen Bereichen und es sind ab dem Sommer mehr als fünf Trainerstellen unbesetzt. Hier wird dringend Unterstützung benötigt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen in unseren Jugendspielgemeinschaften (JSG Baden/Etelsen & JSG Union) empfinde ich als harmonisch, fair und engagiert. Die Bereitschaft der Jugendtrainer bei Projekten mitzuwirken ist vorbildlich und ich möchte für den kompletten Jugendbereich ein sehr großes Lob aussprechen. Was hier Tag für Tag von den Trainern geleistet wird, kann kaum hoch genug bewertet werden und ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit.

Das Team um die U18/U19 ist erfolgreich in der Landesliga gestartet und das Team der JSG Union I U15 hat sich für die Landesliga qualifiziert. Um diese starke Leistung zu fördern, habe ich für die Leistungsbereiche etwas mehr Kapazitäten bereit gestellt.

Das Team unserer U17 unter Leitung von Jürgen Fischer und Tobias Bauer hat aktuell leider ein wenig mit der Teamstärke zu kämpfen. Um hier evtl. Lösungen zu finden, hat der Vorstand eine Zeitungsanzeige genehmigt und wir sind permanent auf der Suche nach neuen Spielern. Da die Mannschaft über eine hohe fußballerische Qualität verfügt, bin ich von einem positiven Verlauf dieser Situation überzeugt.

Das Team der ehemaligen JSG Union U14 und der JSG Union II U15 verschmilzt gerade zu einer Einheit und ist gemeinsam in die Vorbereitung gestartet. Der U14 Bereich fällt ab dieser Saison weg und wir bilden eine C-Jugend mit insgesamt drei Teams:

JSG Union I U15 (11er), JSG Union II U15 (11er), JSG Union III U15 (9er)

Die U13 unter Leitung von Andreas Gienau bleibt unverändert stark und ich sehe hier eine sehr positive Entwicklung.

In allen weiteren Altersklassen sind wir, was die Mitgliederzahlen angeht, wie erwähnt, sehr gut besetzt und es werden dringend Trainer benötigt. Ich bitte dieses zu kommunizieren und mit an Lösungen zu arbeiten. Ich stehe sehr gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Abschließend blicke ich in Bezug auf die Fußballsparte auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück, das zum einen tolle positive Erfahrungen mit sich brachte, zum anderen aber auch die Schattenseiten der Vereinsarbeit zeigte. Wir konnten viel im Verein bewegen und ich würde diesen Weg gerne weiter mit allen Beteiligten gehen. Entsprechend stelle ich mich auch im Jahr 2020 wieder für das Amt der Spartenleitung Fußball sowie für die Jugendleitung (Jugendobmann) zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Ole Brüns Spartenleitung Fußball, Spartenleitung Jugend, IT, SV Baden



Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der 1. Fußball-Herrenmannschaf für das Jahr 2019

Neues Trainerteam für den SV Baden nach dem Götz Kassemeier aus beruflichen Gründen sein Amt als Trainer der 1. Herren niedergelegt hat. Als Ersatz wurde ein junges dynamisches Trainergespann verpflichtet. Mit Tim Schwentke und Enrico Grüpmeier übernahmen zwei aus dem Kreis nicht ganz unbekannte den SV. Es wurde der eine oder andere Spieler neu verpflichtet. Das Saisonziel war von Anfang klar für die beiden: Es mit "dieser Mannschaft" nur den Aufstieg geben.

Die Vorbereitung 2019/2020 startete mit der Badener Sportwoche, in der wir uns für badener Verhältnisse ganz gut verkauften. Wir starteten mit einem 1:1 gegen TSV Bassen 2 und mit einer 2:1 Niederlage gegen TSV Uesen. Das letzte Gruppenspiel haben wir 4:2 gegen den TV Oyten gewonnen. Alles Mannschaften aus der Kreisliga von daher konnte man zufrieden sein. Dann gab es noch das Spiel gegen Rot Weiß Achim auf das ich nicht genauer eingehen will, es wurde auf jeden Fall verloren.

Die Vorbereitung auf die Saison verlief ansonsten sehr gut mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung.

Der Saison start verlief wiederum nicht ganz nach Plan, das erste Pflichtspiel ging mit 2:1 gegen MTV Riede 2 trotz starker Leistung verloren. Aber ab dem 2 Spieltag wurde es spielerisch als auch in der Torausbeute besser wir gewannen 7:2 gegen FSV Langwedel 3.

Die Mannschaft hat jetzt verstanden, dass es nicht nur darauf ankommt, einen schönen Fußball zu spielen, sondern das es nur über Kampf geht, wenn man was gewinnen will. Bis jetzt haben wir in der Saison 2 Niederlagen kassiert und das soll auch bis zum Ende der Saison so bleiben.

Unser bestes spiel war nach meiner Meinung der 2:1 Sieg zu Hause gegen den TSV Lohberg. Eine sehr gute Mannschaft, die in der letzte Saison noch in der Kreisliga spielte.

Mit sportlichem Gruß

Tim Schwentke
Trainer 1. Herren, SV Baden



Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der 2. Fußball-Herrenmannschaf für das Jahr 2019

In der abgelaufenen Saison 2018/2019 starteten wir als Aufsteiger am grünen Tisch aus der dritten Kreisklasse in die Saison der 2 Kreisklasse. Die Saison gestaltete sich schwierig, allerdings von der Einstellung der Mannschaft her, war Hoffnung durchaus angebracht, dass wir die Klasse halten können.

Trotzdem ergab sich zur Rückserie eine Tabellen Konstellation, die auf ein Endspiel gegen den TSV Dauelsen 2 um den Klassenerhalt am letzten Spieltag gipfelte.

in diesem gut besuchten Endspiel konnten wir gut starten und mit 2:0 in Führung gehen, doch Dauelsen wehrte sich und glich noch vor der Halbzeit zum 2:2 aus. In der spannenden zweiten Hälfte mühten sich beide Mannschaften, die Entscheidung herbeizuführen, jedoch die Kräfte ließen auf beiden Seiten nach. Am Ende setzte Torben Haase den finalen Punch zum 3:2 für den SV Baden und machte damit den Nichtabstieg klar. Die Saison schlossen wir durchaus befriedigend mit einem guten neunten Platz mit 21 Punkten ab und ließen neben Otterstedt 2 auch Dauelsen 2 und Lohberg 2 hinter uns.

In der Hinserie 2019/2020 starten wir durchaus mit verbessertem Kader hoffnungsvoll in die Saison. Die ersten Spiele liefen auch sehr vielversprechend mit Siegen gegen die favorisierten TV Oyten 3 und Posthausen 2 an. Im weiteren Verlauf der Hinserie allerdings haben sich die Hoffnungen auf einen etwas weniger stressigen Saisonverlauf nicht bewahrheitet. Wechselhafte Leistungen und hohe Fluktuation von Sonntag zu Sonntag führten dazu, dass wir nicht ausreichend Punkte sammeln konnten. So blieb zur Halbserie mit unbefriedigenden 12 Punkten nur der elfte Platz zum überwintern und somit vorerst ein Abstiegsplatz. Gemessen am Potenzial der Mannschaft sollte eine größere Kontinuität an den Sonntagen herzustellen sein, darf man Hoffnung haben, dass wir auch in diesem Jahr den Abstieg verhindern können.

Grundvoraussetzung ist aber eine hohe Verlässlichkeit und natürlich auch unsere sechs Punkte Spiele gegen direkte Konkurrenten erfolgreich zu gestalten.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Schröder Trainer 2. Herren, SV Baden



Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der Schiedsrichter für das Jahr 2019 (1/2)

Die Situation der Schiedsrichter beim SV Baden verbleibt konstant unter dem geforderten Niveau. Zurzeit sind sechs Schiedsrichter für den Verein aktiv, die in der Saison 2018/19 zusammen 157 Spiele auf Kreis- und durch Harm Osmers auch auf höchster Ebene leiteten (SR/SRA/Beobachter). Nach der Hinrunde der aktuellen Saison haben unsere SR bereits 120 Spiele auf dem Konto. Große Freude zum Jahresende: Harm Osmers ist nun FIFA-Schiedsrichter! Der SV Baden gratuliert zu diesem erfolgreichen Schritt! Wir sind stolz und dankbar, dass du uns weiterhin treu bleibst, Harm!

Wenn wir in die Zukunft schauen, müssen wir leider festhalten, dass wir zum Saisonende einen SR verlieren. Der im Sommer 2017 zu uns gekommene Pascal Rah wird zu seinem Wohnort (Verden) wechseln, wo er bereits in Ämter eingebunden ist und auch Fussball spielt. Schade. Aber dennoch jetzt schonmal Danke für deinen vorbildlichen Einsatz, für 121 geleitete Spiele und viel Erfolg für die neuen Aufgaben, Pascal!

Um so wichtiger ist es, dass wir neue Schiedsrichter für den SV Baden gewinnen, ungeachtet wie alt und egal wo diese wohnen. Dennoch wäre es schön auch jugendliche (bzw. U30) Schiedsrichter im Verein zu sehen und generell SR, die in Baden oder der näheren Umgebung zu Hause sind.

Um alle Spiele im Senioren- und Juniorenbereich (U19-U13) mit Schiedsrichtern besetzen zu können, müssen alle Vereine – entsprechend der Anzahl ihrer gemeldeten Mannschaften – die gleiche Zahl an Schiedsrichter stellen. Dem SV Baden fehlen nach aktuellem Stand ca. drei bis vier Schiedsrichter um (Geld-)Strafen zu entgehen. Als Bestrafung für die Nichterfüllung des SR-Solls hat nun der NFV-Kreis Verden den Punktabzug für die höchstspielende Mannschaft im Seniorenbereich eingeführt. Was dies im Detail bedeutet, ist in einem Abschnitt am Ende dieses Berichtes nachzulesen.

Für den unmittelbar anstehenden Anwärterlehrgang (28.2. bis 18.3.) konnten zwei Vereinsmitglieder gewonnen werden. Swen und Philipp, vielen Dank für eure Bereitschaft! Es wird interessant, aufregend und lustig. Wir brauchen aber noch mehr Schiedsrichter! Zwei weitere Mitglieder, die den SR-Schein machen wollen, wären gut. Schiedsrichter sein bietet viele Möglichkeiten: u.a. neben den Spesen, freier Eintritt zu allen Spielen im DFB-Bereich, Persönlichkeit und Fitness stärken, regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, gute Aufstiegsmöglichkeiten, interessante Vorträge/Gäste und gemeinsames Essen/Grillen.

Für das Halten der vorhandenen und die Gewinnung neuer Schiedsrichter ist es wichtig neue Wege zu gehen und Ideen zu sammeln. Wichtig: Motivation der bereits aktiven (Treffen, gemeinsames Essen, Unternehmungen, Stellen von SR-Ausrüstung) und möglicher neuer Schiedsrichter (Interesse wecken, Fragen beantworten, Anwärter auf Lehrgang begleiten, Jung-/Neu-SR bei den ersten Spielen zur Seite stehen) im SV Baden. Bewusstsein schaffen im Verein für die Bedeutsamkeit der Schiedsrichter zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs.

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichtern des SV Baden für ihren Einsatzwillen und stückweite Opferung ihrer Freizeit für den Fussball im abgelaufenen Jahr bedanken. Ein besonderer Dank geht an die, die zum wiederholten Male auf der letztjährigen Badener Sportwoche Spiele geleitet haben und/oder als Assistent mit dabei waren (Besetzung ca. 70% aller Spiele). An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Harm Osmers, der es ermöglicht hat die Idee umzusetzen, sich bei den Schiedsrichtern für ihren Einsatz zu bedanken und ihre Bedeutung für den Fussball hervorzuheben. Dazu gab es eine Ehrung des Schiedsrichters der Sportwoche (Jürgen Schönhoff), für die Harm ein original getragenes und von ihm signiertes SR-Trikot mit Grußbotschaft zur Verfügung stellte.

Des Weiteren steht eine große Ehrung auf dem Programm: 40 Jahre Schiedsrichter! Über diese (fast) unvorstellbar lange Zeit hat unser Schiedsrichter Hubert Neuhaus Spiele im Kreis und Bezirk geleitet (Herren, Damen, Altherren und Jugend). Er kann nun schon stolz auf über 1000 Spiele zurückblicken, unter denen sich etliche Höhepunkte wie Spielleitungen von Finalspielen und Partien mit Mannschaften aus der Oberliga und einem Team der A-Junioren-Bundesliga wiederfinden. Parallel dazu spielte Hubert einige Jahre im Herrenfussball und trainierte eine B-Jugend-Mannschaft. Aber wäre das nicht



Sportverein Baden von 1924 e.V. Bericht der Schiedsrichter für das Jahr 2019 (2/2)

schon genug, engagierte er sich zudem ehrenamtlich zunächst beim MTV Riede als Spartenleiter und 1. Vorsitzenden, später einige Jahre als Ansetzer im Schiedsrichterausschuss und hatte anschließend bis 2013 das Amt des Kreisschiedsrichterobmanns inne. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass Hubert mit dem Fussball und im Speziellen mit der Schiedsrichterei hier im Kreis fest verwurzelt ist. Hubert, wir danken für die jahrzehntelange Arbeit und wünschen dir weiterhin viel Spaß und gutes Gelingen auf den Fussballplätzen des Kreises!

Wer am Thema Schiedsrichter(ei) interessiert ist, meldet sich gerne bei mir mit Anregungen oder Fragen (schiedsrichter@ svbaden.de). Das Selbe gilt natürlich auch für alle, die Schiedsrichter werden möchten und an einem Anwärterlehrgang teilnehmen wollen. Des Weiteren besteht jeden ersten Montag im Monat (außer Juli und August) die Möglichkeit als Gast den Kreis-SR-Lehrabend zu besuchen, um sich zum Thema zu informieren oder Fragen zu stellen.

Mit sportlichem Gruß

Sascha Fricke Schiedsrichterobmann, SV Baden



Ehrung Schiedsrichter Badener Sportwoche 2019 (Jürgen Schönhoff)



SR Hubert im Einsatz (mit seinen SRA Daniel und Max)

INFO: Punktabzug für Nichterfüllung des SR-Solls

Entsprechend der Anzahl ihrer gemeldeten Mannschaften im Senioren- und Juniorenbereich (U19-U13), muss jeder Verein die gleiche Zahl an Schiedsrichtern stellen. Fehlen SR, wird zunächst eine Geldstrafe verhängt (wie bisher), fehlen im folgenden Jahr weiterhin diese SR, kommt es zum Punktabzug (in der darauf folgenden Saison). Der Punktabzug wird auf die höchstspielende Mannschaft im Seniorenbereich (Herren oder Frauen) angewandt.

Ein fehlender SR = 100€ Strafe (1. Jahr) = 100€ + 1 Punkt Abzug (2. Jahr)

Konkrekt gesagt beginnt die "Bewertungsphase" in dieser Saison (2019/20). Beispiel:

Drei fehlende SR (2019/20) = 300€ Strafe (Ende Saison 2019/20) Weiterhin drei fehlende SR (2020/21) = 300€ Strafe + 3 Punkte Abzug (für die Saison 2021/22)

Wird der Mangel an SR - komplett oder teilweise - behoben, beginnt die Bewertung - komplett bzw. teilweise - wieder im 1. Jahr (Geldstrafe)



von 1924 e.V.

Jahreshauptversammlung 2020 Sportverein Baden von 1924 e.V.

Kassenbericht vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Einnahmen	
<u>LiiiiaiiiiGii</u>	
Beiträge und Aufnahmegebühren	31.114,50 €
Stadt Achim Jugendförderung	357,80 €
Kreissportbund ÜL-Zuschüsse	457,87 €
Altpapiersammlung	1.072,50 €
Spenden	1.250,00 €
Beitragsretouren	591,50 €
Einnahmen aus Sportbetrieb	6.629,82 €
Erstattungen von Strafen	35,00 €
Sonstiges	749,23 €
Gesamtsumme Einnahmen 2019	42.258,22 €
Konto- und Barkassenbestand per 01.01.2019	1.840,31 €
Gesamteinnahmebestand	44.098,53 €
<u>Ausgaben</u>	
ÜL-Entgelte Erwachsene	8.506,40 €
ÜL-Entgelte Jugend	6.695,00 €
Schiedsrichter	582,20 €
Beiträge an KSB und NFV	2.915,50 €
Beiträge an TTKV und TTVN	821,60 €
NFV-Paßgebühren	891,00€
NFV-Strafen	840,00€
Ausstattung und Ausrüstung	5.301,65 €
Sportplatz und Vereinsheim	3.586,37 €
Beitragsretouren/-erstattungen	2.774,00 €
Veranstaltungen/Ehrungen/Geburtstage/Spenden	4.763,60 €
Geschäft/Verwaltung/Vorstand	2.469,98 €
Sonstiges	1.475,53 €
Gesamtsumme Ausgaben 2019	41.622,83 €
Konto- und Barkassenbestand per 31.12.2019	2.475,70 €
Gesamtausgabestand	44.098,53 €

Achim, den 13.02.2020



von 1924 e.V.